

" THIS IS A MEN'S WORLD "

Frauenkarrieren in Männerdomänen

Sabine Köszegi

TU Wien

Barbara Krennmayr

Gastgeberin

-

Montag, 15. August 2011

Beginn: 19:30

KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/koerper

Kepler Salon

Rathausgasse 5
4020 Linz
info@kepler-salon.at
www.kepler-salon.at

Öffnungszeiten
jeweils eine Stunde
vor Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei /
begrenzte Platzanzahl

Der Sommer kann kommen!
Natürlich lässt Sie der Kepler Salon auch in der Ferienzeit nicht im Stich und setzt sein gewohnt viel-fältiges Programm fort.

Den Schwerpunkt legen wir in diesem Quartal auf Exkursionen in die Nachbarschaft: So besuchen wir beispielsweise das afo architekturforum oberösterreich, das StifterHaus, das Salzamt Linz, die revitalisierte Sternwarte am Freinberg oder wagen uns auf ein Dach im Industriegebiet.

Seit 2009 bittet der Kepler Salon zum Dialog. Und immer noch ist das Publikumsinteresse ungebrochen - nach wie vor entdecken neue Fans und BesucherInnen ihre Leidenschaft für das Programm. Weltraumteleskope - den Sternen ein bisschen näher? Arbeiten und trotzdem nichts verdienen? Kindgerechte Chirurgie? Von Architektur, Astronomie, Bildung und Biologie über Kunst, Kulturgeschichte, Medizin und Philosophie bis hin zu Religion, Sozialwissenschaften und Zeitgeschichte.

In Diskussionsrunden und bei Vorträgen von ExpertInnen aus den unterschiedlichsten Wissensgebieten kann alles zum Thema werden.

Körper?

Frauen sind in männerdominierten Berufen besonderen Umständen ausgesetzt, da sie als Minderheit durch ihr „Anderssein“ naturgemäß auffallen und beobachtet werden. Um diesen Druck bewältigen zu können, reagieren sie oft mit Verhaltensweisen, die auch Eingang in klischeehafte Frauenbilder gefunden haben: Wir alle kennen zum Beispiel das Bild der „Iron Lady“, die sich den herrschenden Bedingungen angepasst hat und männliche Verhaltensmuster zeigt bzw. diese oft sogar übertreibt, um unter ihren männlichen Kollegen als gleichwertig zu gelten. Andere Frauen wiederum verwenden die Bewältigungsstrategie der „sozialen Unsichtbarkeit“, damit sie nicht mehr im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen. Die Fragestellung, ob Frauen in diesen sogenannten Rollenfallen tatsächlich Freiheit zur eigenständigen Entwicklung ihrer Karrieren und ihres Lebenskonzeptes haben oder ob sie selbst an der Perpetuierung tradierter Geschlechter-

rollen und damit der Dominanz des Männlichen über das Weibliche mitwirken, soll Ausgangspunkt einer gemeinsamen Diskussion sein. Basis sind dabei wissenschaftliche Erkenntnisse aus Studien über Mobbing von Frauen beim Österreichischen Bundesheer und über Frauenkarrieren an der TU Wien. Ein mögliches Ziel der Auseinandersetzung ist die Entwicklung von Strategien, die Frau dem Rollendruck entgegensetzen kann.

Vortragende

Sabine Köszegi

Sabine Köszegi ist Professorin für Arbeitswissenschaft und Organisation am Institut für Managementwissenschaften der TU Wien, akademische Leiterin des postgradualen Lehrgangs für Entrepreneurship und Innovation, Direktorin des Entrepreneurship-Centers in Wien und Senatorin sowie Sprecherin der Professorinnen im Senat der TU Wien. Sie studierte Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien und der University of Illinois at Urbana/Champaign, USA. Ihr Doktorat erwarb sie an der Universität Wien mit einer Dissertation zum Thema „Trust in Virtual Organizations“. Darüber hinaus kann Köszegi mehrjährige Praxiserfahrung in der Unternehmensberatung in den Bereichen Organisationsentwicklung und Change Management vorweisen. Als Mentorin stellt sie heute ihr Fachwissen auch Start-up-Unternehmen zur Verfügung. Sabine Köszegis akademische Laufbahn begann als Assistenzprofessorin an der Universität Wien. Während dieser Zeit absolvierte sie Gastprofessuren und Forschungsaufenthalte an der National Sun Yat-sen University in Taiwan, am Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung in Köln, an der University of Ottawa und am International Institute for Applied System Analysis (IIASA) in Laxenburg. Nach der Habilitation 2006 an der Universität Wien wurde sie im Jänner 2009 als Universitätsprofessorin für Arbeitswissenschaft und Organisation an das Institut für Managementwissenschaften der Technischen Universität Wien berufen. Köszegi publiziert in international renommierten Fachzeitschriften und erhielt zahlreiche Auszeichnungen. Ihre aktuellen Forschungsschwerpunkte in der Organisationsforschung stellen sich insbesondere den Fragen der kulturellen und sozialen Diversität sowie der Verhandlungs- und Konfliktlösung in Organisationen.



Gastgeberin

Barbara Krennmayr

Barbara Krennmayr (geboren 1973) war nach ihrer Ausbildung zur Betriebswirtin und Organisationsentwicklerin viele Jahre in der Regionalentwicklung tätig. Sie hat Gemeinden und Regionen bei Strategieentwicklungsprozessen, Bürgerbeteiligung, Jugendthemen und der Lösung von Konflikten beraten. Als Geschäftsführerin hat sie die LEADER-Region uwe (Urfahr West) strukturell und inhaltlich aufgebaut und sich an der Regionalentwicklung des Mühlviertels beteiligt. Mittlerweile begleitet sie als selbstständige Moderatorin und Beraterin komplexe Veränderungsprozesse in Organisationen, betätigt sich journalistisch und moderiert öffentliche Veranstaltungen.



Impressum

Kepler Salon Verein zur Förderung von Wissensvermittlung

Museumstraße 31, 4020 Linz
ZVR: 801670630
T +43-732-77 08 33-50
F +43-732-78 17 38

Leitung Programm und Organisation
Iris Mayr, info@kepler-salon.at

Team Kepler Salon

Martina Helmel, Claudia Lachmair, Carina
Edlbauer, Armin Gatterbauer

Managed by

forte FortBildungszentrum
Elisabethinen Linz GmbH,
Geschäftsführer: Hermann Diller

Advisory Board

Vorsitzende: Christine Haiden
Rudolf Ardelt, Peter Becker, Marianne
Betz, Roland Gnaiger, Franz Gruber,
Gerald Hanisch, Franz Harnoncourt, Gerald
Reisinger, Elfie Schulz, Constanze Wimmer

Verein Freunde Kepler Salon

Präsidentin Elfie Schulz

Grafische Gestaltung / Internetservices

Studio Bendl OG: Erich Bendl, Thomas
Bendl

Redaktion

textstern*: Ulrike Ritter

Lektorat

Martina Helmel

Kepler Salon 2011

nach einer Idee von Linz 2009
Kulturhauptstadt Europas

Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer



Medienpartner



Ausblick

Montag, 22. August 2011, 19:30

Exkursion Sternwarte: Was
kann man am Himmel beobach-
ten?

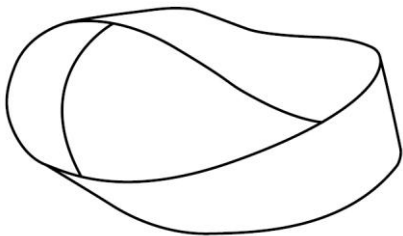
Herbert Raab

Obmann der Linzer Astronomischen Gemein-
schaft, Consultant der Internationalen
Astronomischen Union, Softwareentwickler

Gerlinde Wiesner

Gastgeberin

Wir bitten um Anmeldung unter:
martina.helmel@kepler-salon.at



KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/koerper